

## Prominenter Besuch auf der Tennisanlage

**Der Tennisclub Rheinfelden erlebte erneut ein volles Haus bei der zweiten Auflage seiner beliebten „Samichlaus-Events“ für Jung und Alt in der vereinseigenen Tennishalle.**

Es ist ein gewohntes Bild in der Wintersaison: In der Drei-Platz-Tennishalle auf dem Engerfeld-Areal herrscht am Samstag und am Sonntag ein stetiges Kommen und Gehen - zwischen 7 Uhr und 23 Uhr sind die Tennisplätze zur Vermietung angeboten. Zwischen 40 und 60 Buchungen werden an einem durchschnittlichen Wochenende in den kälteren Monaten registriert, was der Anwesenheit von rund einhundert Personen entspricht, die die moderne Infrastruktur des Tennisclubs Rheinfelden nutzen. Auch am vergangenen Samstag war emsiges Treiben auf der grössten Tennisanlage im Fricktal zu beobachten, doch der Umstand war aussergewöhnlich.

Erst zum zweiten Mal fanden die „Samichlaus-Events“ für alle Altersgruppen beim Tennisclub Rheinfelden statt. Nach einer gelungenen Premiere im Vorjahr sollte der geschätzte Anlass im bewährten Rahmen wiederholt werden. Am Nachmittag trafen sich die TCR-Junioren zu einem altersgerechten Plausch-Turnier unter der Leitung der Tennisschule Baumann & Locher (TSBL) - über 45 Anmeldungen waren für den Anlass eingegangen. Die Nachwuchstalente bewiesen viel Ausdauer und Spielfreude auf den reservierten Hallenplätzen und waren nach mehreren Stunden Sport erst durch die Ankunft des Spezialgastes zu bremsen. Nach den Erfahrungen im Vorjahr, als das moderne Clubhaus in Anwesenheit vieler Eltern aus allen Nähten platzte, fand die Audienz des Samichlauses bei der Neuauflage direkt in die Tennishalle statt. Dort durften alle anwesenden Junioren schliesslich ein Geschenksäckli - hergestellt von der Stiftung MBF („Menschen mit einer Behinderung im Fricktal“) in Stein - aus den Händen des prominenten Gastes entgegennehmen, um sich in der Folge zufrieden auf den Heimweg zu machen.



Kaum war wieder Ruhe eingekehrt, begann auch schon der abendliche Doppel-Plausch für die Erwachsenen im Rahmen der vierteiligen Winterserie „Club du Mardi“, wo die Geselligkeit aus der Sommersaison (jeweils am Dienstagabend) auch mit einigen lockeren Veranstaltungen in der kühleren Jahreszeit am Samstagabend gepflegt werden soll. Alle Teilnehmenden kamen in den Genuss von zwei Stunden Tennisspass unter Gleichgesinnten, ehe sich alle Gäste vom TCR-Wirtepaar Vera und Guido Marti im öffentlichen Clubrestaurant „Netzkante“ mit einer hausgemachten Lasagne al forno verwöhnen lassen durften. In geselliger Atmosphäre ging ein gelungener Anlass mit interessanten Gesprächen zu Ende, ehe die Rheinfelder Tennishalle in den verbleibenden Tagen des Jahres auch wieder von anderen Gästen mit Leben gefüllt wird.